

2601/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Öllinger, Pollet-Kammerlander, Freundinnen und Freunde haben am 9. Juli 1997 unter der Nr. 2694/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Förderung des Business-Frauencenters gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

1. Wieviele Mittel stehen Ihnen zur Förderung solcher und ähnlicher Projekte jährlich zur Verfügung?
2. Wieviele Projekte fördern Sie jährlich?
3. Wie hoch war die Förderung für das Business-Frauencenter und welchen Anteil macht dies an den Gesamtförderungen aus?“

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Der Bundesvoranschlag für die Förderung von Fraueninitiativen beläuft sich im Jahr 1997 auf S 21,000.000,-.

Der Schwerpunkt der Subventionsvergabe liegt bei Frauenservicestellen und Frauenberatungseinrichtungen; weiters werden Projekte gegen Gewalt an Frauen und Kindern sowie verschiedene emanzipatorische Frauen- und Mädchenprojekte gefördert.

Zu Frage 2:

Im Jahr 1996 wurden insgesamt 135 Förderungsansuchen bewilligt. Wieviele Projekte voraussichtlich im Jahr 1997 gefördert werden, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden; zum Stand Mitte Juli wurden 70 Förderungszusagen erteilt.

Zu Frage 3:

In meinem Wirkungsbereich wurde dem Frauen-Businesscenter keine Zusage für eine Förderung erteilt; es ist allerdings beabsichtigt, mit dem Verein einen Werkvertrag abzuschließen, der sich auf die Jahre 1997 bis 1999 bezieht.